

Fachprüfung Buchhalter

Prüfungstermine und Informationen zu Ihrer Prüfung in Wien

Die Fachprüfung Buchhalter besteht aus

- einem schriftlichen Teil
- einem mündlichen Teil

Aktuelle Prüfungstermine

Schriftliche Prüfung

Nächster Prüfungstermin: Frühjahr 2022

Gesamtkosten: Euro 170

Mündliche Prüfung

Nächster Prüfungstermin: Frühjahr 2022

Gesamtkosten: Euro 226

Gesamtkosten: Euro 396

Prüfungsbefreiungen

Das BiBuG 2014 sieht einige Prüfungsbefreiungen vor. Diese werden von der Geschäftsstelle der Bilanzbuchhaltungsbehörde überprüft, diese bietet auch alle notwendigen Informationen sowie die entsprechenden Antragsformulare zu Prüfungsbefreiungen.

Achtung!

Die Meisterprüfungsstellen können keine Prüfungsbefreiungen vornehmen!

Die Klausur Buchhaltung besteht aus fünf Gegenständen

1. Einnahmen- und Ausgabenrechnung, doppelte Buchhaltung, insbesondere Verbuchung sämtlicher Steuern, Verbuchung von Wareneinkauf und Warenverkauf, Ermittlung und Verbuchung von Wareneinsatz, Materialeinsatz und Bestandsveränderungen, Retourwaren, Rabatte und Skonti;
 2. Verbuchung des Zahlungsverkehrs, insbesondere Rechnungsausgleich, Anzahlungen, Teilzahlungen, diverse Instrumente des Zahlungsverkehrs, Factoring, Personenkonten, Lohn- und Gehaltsverbuchung, Verbuchung verschiedener Aufwendungen wie Reisekosten, Werbung und Repräsentation;
 3. Zu- und Abgänge im Anlagevermögen, Aktivierungspflichten, selbsterstellte Anlagen, Regelungen für Kraftfahrzeuge, Fremdwährungsverbuchung, Kreditverluste, Gewährleistung und Schadenersatz, Vertragsstrafen, Rechnungsabgrenzungen, Filialbuchhaltung, Kommissionsgeschäfte, Handelsvertretung, Verbuchung von Aufnahme und Tilgung langfristigen Kapitals, Leasinggeschäfte, Verbuchung von Privatentnahmen und -einlagen;
 4. buchhalterische Bedeutung der Themenkreise bürgerliches Recht, Unternehmensgesetzbuch insbesondere Rechnungslegungsvorschriften, Steuerrecht, Zahlungs- und Kapitalverkehr;
 5. moderne Kosten- und Leistungsrechnung, insbesondere Zielkostenrechnung und direct costing.
-

Die mündliche Buchhalterprüfung besteht aus sieben Gegenständen

1. Berufsrecht;
2. Buchhaltung, insbesondere Funktionsweise der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, Funktionsweise der doppelten Buchhaltung, formaler Abschluss, Organisationsformen der doppelten Buchhaltung, Belegwesen, Journal, Hauptbuch, Nebenbuchhaltung, unternehmens- und steuerrechtliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, formelle und materielle Mindestanforderungen, abhängig von der Form der Buchhaltung, formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, Inventurverfahren, Kontenrahmenprinzipien und -systeme;
3. bürgerliches Recht und Unternehmensrecht, insbesondere Vertragsrecht, Sachenrecht, Grundzüge des Unternehmensrechts und Grundkenntnisse der einschlägigen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften, soweit für die Buchhaltung erforderlich;
4. Steuerrecht, insbesondere Grundzüge der Bundesabgabenordnung, Umsatzsteuer und Grundbegriffe des Einkommensteuerrechts unter besonderer Berücksichtigung der steuerlichen Gewinnermittlung;
5. Zahlungs- und Kapitalverkehr, insbesondere die Durchführung des Zahlungsverkehrs, diverse Instrumente des Zahlungsverkehrs und Kaufvertrags- und Versicherungsklauseln und ihre Auswirkung im Zahlungsverkehr;
6. Kostenrechnung, insbesondere Kostenrechnungstheorie und traditionelle Kostenrechnung;
7. Grundlagen und Anwendungen der Informationstechnologie im Rechnungswesen.

Achtung!

Kandidaten, die über eine aufrechte Berechtigung Buchhaltung verfügen, sind von der Absolvierung folgender Gegenstände der Fachprüfung Bilanzbuchhalter befreit:

- **Schriftlich: § 15 Abs. 2**
 - Z 1 Einnahmen und Ausgabenrechnung, doppelte Buchhaltung, Retourwaren, Rabatte, Einnahmen- und Ausgabenrechnung, doppelte Buchhaltung, insbesondere Verbuchung sämtlicher Steuern, Verbuchung von Wareneinkauf und Warenverkauf, Ermittlung und Verbuchung von Wareneinsatz, Materialeinsatz und Bestandsveränderungen, Retourwaren, Rabatte und Skonti,
 - Z 2 Verbuchung des Zahlungsverkehrs, insbesondere Rechnungsausgleich, Anzahlungen, Teilzahlungen, diverse Instrumente des Zahlungsverkehrs, Factoring, Personenkonten, Lohn- und Gehaltsverbuchung, Verbuchung verschiedener Aufwendungen wie Reisekosten, Werbung und Repräsentation,
 - Z 3 BiBuG 2014 Zu- und Abgänge im Anlagevermögen, Aktivierungspflichten, selbsterstellte Anlagen, Regelungen für Kraftfahrzeuge, Fremdwährungsverbuchung, Kreditverluste, Gewährleistung und Schadenersatz, Vertragsstrafen, Rechnungsabgrenzungen, Filialbuchhaltung, Kommissionsgeschäfte, Handelsvertretung, Verbuchung von Aufnahme und Tilgung langfristigen Kapitals, Leasinggeschäfte, Verbuchung von Privatentnahmen und -einlagen.
- **Mündlich: § 16**
 - Z 2 Buchhaltung, insbesondere Funktionsweise der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, Funktionsweise der doppelten Buchhaltung, formaler Abschluss, Organisationsformen der doppelten Buchhaltung, Belegwesen, Journal, Hauptbuch, Nebenbuchhaltung, unternehmens- und steuerrechtliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, formelle und materielle Mindestanforderungen, abhängig von der Form der Buchhaltung, formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, Inventurverfahren, Kontenrahmenprinzipien und -systeme,
 - Z 5 Zahlungs- und Kapitalverkehr, insbesondere die Durchführung des Zahlungsverkehrs, diverse Instrumente des Zahlungsverkehrs und Kaufvertrags- und Versicherungsklauseln und ihre Auswirkung im Zahlungsverkehr,
 - Z 7 Grundlagen und Anwendungen der Informationstechnologie im Rechnungswesen, insbesondere EDV und FinanzOnline.

Stoffabgrenzungen

Die Themenkonkretisierungen geben einen inhaltlichen Überblick über den Prüfungsstoff. Auch WIFI Wien und BFI Wien verwenden die Themenkonkretisierungen

Downloads

- [Gegenstände der FP Bibu für BH und PV \(0.1 MB\)](#)
- [Themenkonkretisierung BH schriftlich \(0.1 MB\)](#)
- [Themenkonkretisierung BH mündlich \(0.1 MB\)](#)
- [Literaturliste für BIBUG-Berufe](#)
- [Informationen zu den Fachprüfungen nach BiBUG \(0.2 MB\)](#)

Stand: 03.03.2021